Bayerisches Bio-Siegel

GESTALTUNGSRICHTLINIEN

zur einheitlichen Verwendung | Stand: 12/2024

EINLEITUNG

Das Bio-Siegel der Bayerischen Staatsregierung entspricht dem Verbraucherwunsch nach hoher Bio-Qualität. Nur Produkte, die nach deutlich höheren Bio-Standards erzeugt wurden, dürfen diese Auszeichnung tragen. Somit erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher eine verlässliche Orientierungshilfe.

BAYERISCHES BIO-SIEGEL

Die Qualitätskriterien des Bayerischen Bio-Siegels des Freistaats Bayern liegen deutlich über der EU-Öko-Verordnung, z.B.:

- Gesamtbetriebsumstellung
- mindestens 20 % Leguminosenanteil (z.B. Klee) in der Fruchtfolge auf Ackerflächen.
- stärkere Einschränkungen beim Futterzukauf und Düngemitteleinsatz
- niedrigere Tierbesatz-Obergrenzen/ha

Können Erzeugnisse darüber hinaus lückenlos von der Erzeugung über die Verarbeitung bis zur Ladentheke einer bestimmten Herkunft (z. B. Bayern) zugeordnet werden, kann das Bio-Siegel zusätzlich eine entsprechende Herkunftsangabe enthalten. Die Herkunft wird in diesem Fall sowohl über einen entsprechenden Schriftzug als auch durch die jeweiligen Landesfarben im inneren Oval dargestellt.

In diesen Gestaltungsrichtlinien wird neben der Definition der Siegelvarianten in Farben, Größe und Schutzraum, die Darstellung in Verbindung mit dem EU-Bio-Logo definiert und es werden Farbempfehlungen z.B. für die Erstellung von Werbematerial gegeben.

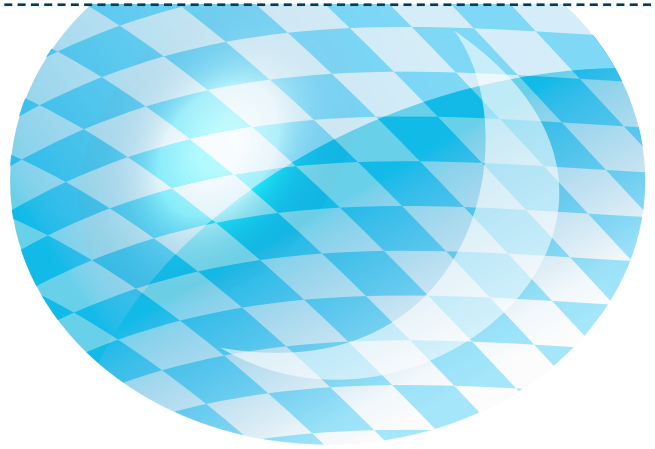
SIEGEL

ELEMENTE DES SIEGELS

1. Schriftzug „bio“

2. Ovaler Rahmen

3. Hintergrund Rautenmuster



4. Beschriftung

Umfließender weißer Text
Innen

Umfließender blauer Text
äußerer Rahmen

SIEGEL

VERSIONEN DES SIEGELS

Originalversion 4-farbig

Einfarbige Darstellung / Strich-Variante

Einfarbiger Druck in Pantone 298 U oder Cyan

Einfarbiger Druck in Schwarz

Einfarbiger Druck bzw. Aussparung auf farbigen Hintergründen.

Originalversion / 4-Farbdruck

Die Originalversion des Siegels zeichnet sich durch Farbverläufe in den flächigen Bereichen aus.
Wann immer möglich, sollte diese Version verwendet werden, da das Siegel dadurch plastischer und lebhafter wirkt.

Einfarbige Darstellung

In der Strich-Variante werden alle Farben gleichermaßen durch Pantone 298 U, Cyan, Schwarz, oder Weiß ersetzt. Anwendungen sind hier beispielsweise einfarbige Produktionen, Faxbogen, Stempel und Folienschnitte. In Negativ wird die Strich-Variante des Siegels weiß auf dunklem Hintergrund dargestellt. Diese Version gilt auch für einfarbige Produktionen, in Rot-, Gelb- oder Grüntönen, bzw. wenn aus technischen Gründen kein Druck in Blau oder Schwarz möglich ist.

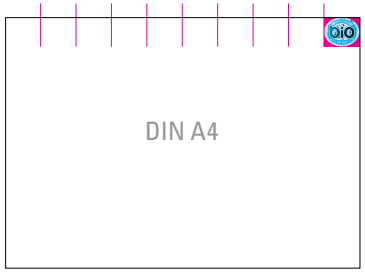
SIEGEL

GRÖSSEN

Optimale Größe

Größer als 20 mm

Minimale Darstellungsgröße



15 mm Mindestgröße

Unter 15 mm

Um die Lesbarkeit und Wirkung des Siegels zu gewährleisten, sollten folgende Größenverhältnisse nicht unter- bzw. überschritten werden: Originalversion in 4c in Mindestgröße von 20 mm, 1c-Version unter 20mm.

Proportion Siegel / Format des Mediums

Als Richtwert kann die Formatgröße des Trägermediums verwendet werden. Demnach entspricht das Siegel im Querformt ca. ein Zehntel des Trägerformates, im Hochformat ca. ein Siebtel. Bei kleinen Trägermedien gilt die Mindestgröße als Richtwert.

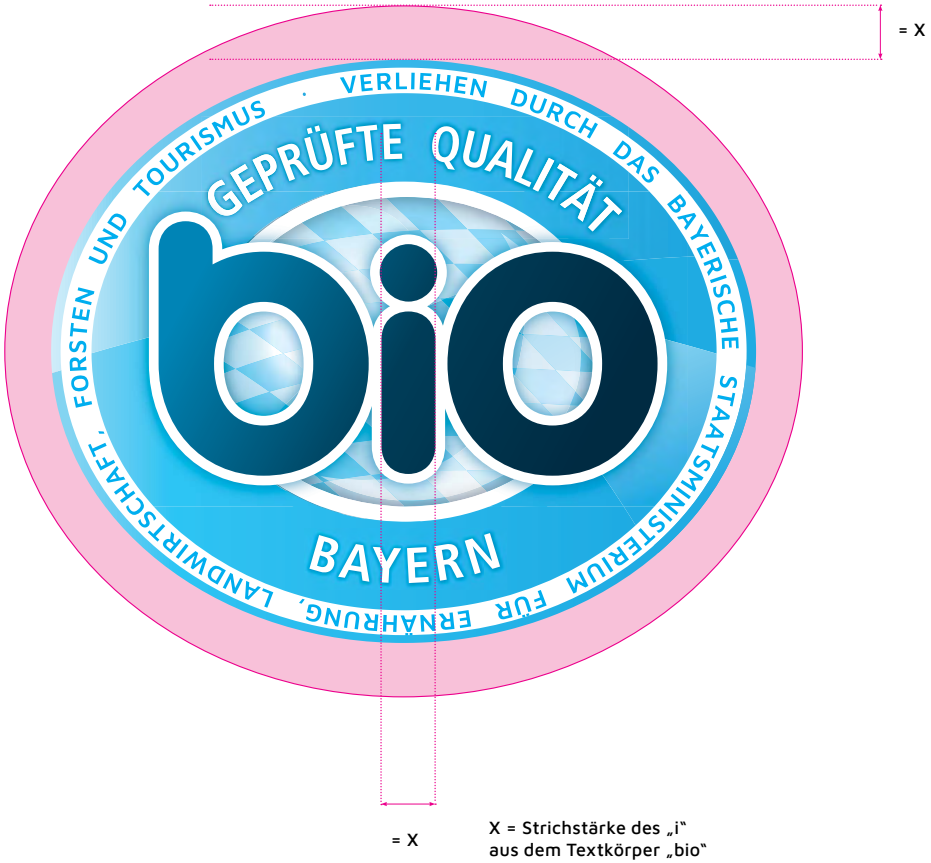
Minimale Darstellungsgröße

Die Originalversion des Siegels, sollte aufgrund seiner Reproduzierbarkeit nicht kleiner als in einer Breite von 20 mm abgebildet werden.

Ab einer Breite von 20 mm bis ca. 15 mm empfiehlt sich die einfarbige Darstellung ohne Farbverläufe.

SIEGEL

SCHUTZRAUM



X = Strichstärke des „i“
aus dem Textkörper „bio“

Definition der Trägerfläche / Outline

Das Siegel wird in seinen Anwendungen als sog. Störer eingesetzt, da es meist auf grafisch gestalteten Untergründen, Bildern oder Farbflächen platziert wird. Um die Wirkung des Siegels dennoch nicht zu beeinträchtigen, sollte der hier definierte Mindestabstand zu anderen grafischen Elementen, insbesondere Typografien und Fremdlogos, eingehalten werden. Logo und Schutzraum ändern sich proportional zur Größe des Mediums.

Definition des Schutzraumes

Der Schutzraum resultiert aus der Strichstärke des „i“ aus dem Textkörper „bio“ und wird hier durch die Höhe X angegeben.

Dieser Abstand wird auf alle Seiten des Siegels übertragen.

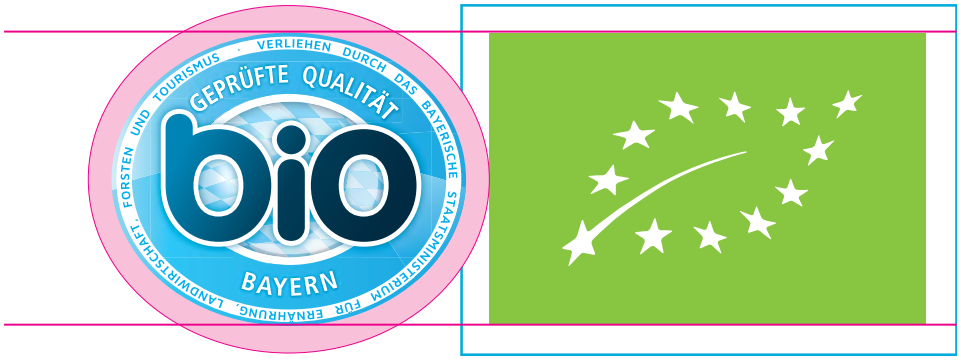
Definition der Trägerfläche

Die Trägerfläche sollte bei unruhigen Untergründen und Bildern (Weiß) sowie der Nagativvariante des Siegels im Einfarbdruck (farbig) zum Einsatz kommen. Die Größe der Trägerfläche entspricht umlaufend der Größe des äußersten Siegelringes.

ANWENDUNG

KOMBINATION BAYERISCHES BIO-SIEGEL / EU-BIO-LOGO

Horizontale Kombination



Vertikale Kombination

In Kombination mit dem EU-Bio-Logo

Wird das Bio-Siegel-Bayern mit dem EU-Bio-Logo oder anderen Text- oder Bildelementen kombiniert, sollten die Größenverhältnisse aneinander angepasst werden. In der horizontalen Ausrichtung wird die Höhe beider Elemente angeglichen, in der vertikalen Ausrichtung die Breite. Der definierte Schutzraum des Bayerischen Bio-Siegels (Seite 9) ist zu beachten. Der Schutzraum des EU-Siegels beträgt 1/10 dessen Höhe. Im Schutzraum beider Siegel sind keinerlei Schrift- oder Grafikelemente zulässig.

Hinweis:

Die rechtlichen Kriterien zur Auslobung des EU-Bio-Siegels müssen eingehalten werden. Detailinformationen: http://ec.europa.eu/agriculture/organic/

ANWENDUNG

FARBEMPFEHLUNGEN Z.B. FÜR DIE ERSTELLUNG VON WERBEMATERIAL

Helllblau	Mittelblau	Dunkelblau
Pantone 298 U	Pantone 641 U	Pantone 295 U
Euroskala (CMYK) 66% C | 13% M | 0% Y | 0% K	Euroskala (CMYK) 70% C | 0% M | 0% Y | 30% K	Euroskala (CMYK) 95% C | 70% M | 35% Y | 40% K
RGB / Webfarbe # 45b2e9	RGB / Webfarbe # 0078a9	RGB / Webfarbe # 003956
RAL 5012	RAL 5017	RAL 5011

Verlauf Hellblau

Verlauf Dunkelblau

Verwendete Farben

Die im Siegel verwendeten Farben sind klar definierte Blautöne. Um den unterschiedlichen Produktionsanforderungen gerecht zu werden, wird das Siegel zwar in unterschiedlichen Varianten zur Verfügung gestellt (siehe Seite 4), für die Erstellung von professionellem, auf das Siegel abgestimmtem Werbematerial, empfiehlt sich die Verwendung der hier dargestellten Farben.

Wichtig

Die hier abgebildeten Farbflächen sind aus drucktechnischen Gründen nicht farbverbindlich. Verbindlich sind nur die technischen Angaben nach Pantone und Euroskala. Da die RAL-Farben nicht den Pantone-Werten entsprechen, sollte nach Möglichkeit das Farbspektrum Euroskala eingesetzt werden. Die verschiedenen Farbmodi sollten nicht automatisch digital umgerechnet, sondern immer manuell nach der nebenstehenden Auflistung angelegt werden.

Farbverlauf Hellblau

– Position 1: | 14% C | 0% M | 0% Y | 0% K
– Position 2: | 70% C | 15% M | 0% Y | 0% K

Farbverlauf Dunkelblau

– Position 1: | 70% C | 0% M | 0%Y | 30% K
– Position 2: | 95% C | 70% M | 35%Y | 40% K

ANWENDUNG

SIEGEL IM 4-FARBDRUCK

Anwendung auf farbigen Untergründen

Im 4-Farbdruck kann das Siegel auf jeder beliebigen Hintergrundfarbe und jedem Bildmotiv stehen, solange das Siegel in seinen Originalfarben unverändert bleibt.

Unruhige Untergründe und Bilder

Auf unruhigen Untergründen oder Bildern sollte das Siegel mit einem Schatten dargestellt oder auf einer weißen Trägerfläche plaziert werden. (Größe siehe Seite 5)

ANWENDUNG

SIEGEL IM 1-FARBDRUCK

Einfarbiger Druck in Pantone 298 U oder Cyan

Aussparung in Weiß wenn aus technischen oder grafischen Gründen keine Blau- bzw. Grautöne verwendet werden können

Einfarbiger Druck in Schwarz

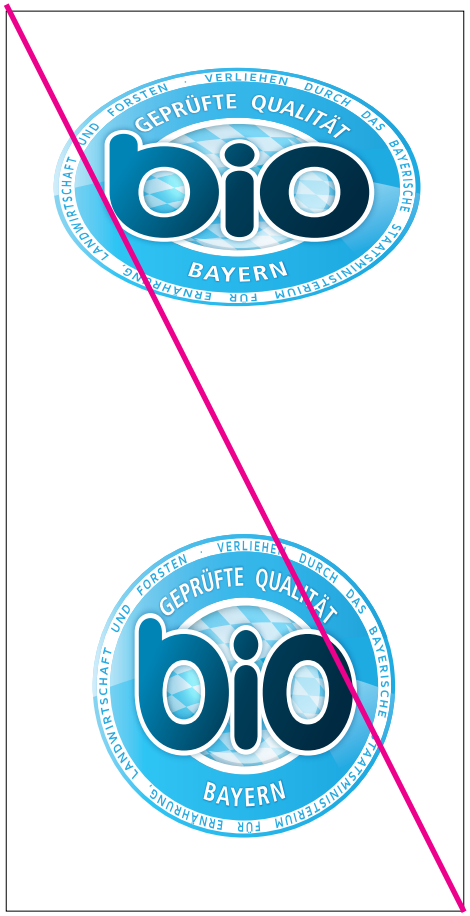
Einfarbige Darstellung
In der einfarbigen Anwendung werden alle Farben gleichermaßen durch Pantone 298 U, Cyan oder Schwarz ersetzt.

Negativdarstellung
Das Siegel soll in der positiven Strich-Variante NICHT in Rot-, Grün- oder Gelbtönen dargestellt werden, um die Verwechselbarket mit anderen Kennzeichnungen zu vermeiden. In diesen Fällen soll die Negativversion auf entsprechend farbigem Untergrund verwendet werden. Bitte zusätzliche Outline beachten (Seite 5).

Schwarz-Weiß
In der Schwarz-Weiß Produktion werden alle Farben gleichermaßen durch Schwarz ersetzt.

ANWENDUNG

NICHT ZULÄSSIGE DARSTELLUNG



Verzerren
Das Siegel darf nicht verzerrt oder gestaucht werden.

Umfärben
Das Siegel darf nicht umgefärbt werden.

Umfärben im 1-Farbdruck
Die positive Darstellung des Siegels darf nicht an die Farbigkeit im 1-Farbdruck angepasst werden.

Transparent
Das Siegel darf nicht transparent auf Bildern stehen.

#bayerischesbiosiegel #qualität #bio #bauern #regional #rohstoffe #landwirtschaft. #bayern #genuss

Postings für Zeichennutzer
Es stehen Reels, Carousel Posts und Moodbilder mit den ensprechenden Beitragstexten zur Verfügung.
Kontakt: bio.bayern@alp.bayern.de

ANSPRECHPARTNER

Kontakt für allgemeine Fragen
zur Teilnahme am Bayerischen Bio-Siegel
und zu den verfügbaren Werbemitteln:

Netzwerkkoordination „Bio aus Bayern“
bio.bayern@alp.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ludwigstraße 2, 80539 München

www.stmelf.bayern.de
www.landwirtschaft.bayern.de
info@stmelf.bayern.de

www.biosiegel.bayern